

(Read download) Private Equity Secondary Transactions

Private Equity Secondary Transactions

Von Holger von Daniels

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #745432 in BcherVerffentlicht am: 2004-01-01Abmessungen: 8.27 x .70b x 5.83l, .81 Pfund Einband: Taschenbuch308 Seiten | File size: 50.Mb

Von Holger von Daniels : Private Equity Secondary Transactions before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Private Equity Secondary Transactions:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Top Buch mit visionren GedankenVon Ein KundeIm Rahmen meiner Diplomarbeit habe ich mich mit Secondaries auseinandersetzen mssen. Zur Erarbeitung des Themas habe ich mir u.a. dieses Buch gekauft. Es hat mir einen tollen berblick ber die derzeitige Marktsituation gegeben und die Probleme bei dieser Thematik aufgezeigt. Das Buch stellte die Basis fr meine Arbeit dar, da ansosnten zu dem Thema quasi nichts verffentlicht ist.Man merkt, dass der Autor fr

eine große Unternehmensberatung arbeitet und sich ständig mit der Materie beschäftigt!

Kurzbeschreibung Holger von Daniels untersucht, ob sich durch die Einführung eines institutionalisierten Secondary Market die Komplexität von Secondary Transactions reduzieren lässt, ob Discounts vermieden werden können und sich somit die Illiquidität des Marktes vermindert. Auf der Basis zahlreicher Interviews und einer Fallstudie formuliert er Lösungsansätze und konkrete Thesen für den Aufbau eines solchen Marktes. **Buchrückseite** Private Equity-Anlagen sind in der Regel als geschlossene Fonds konzipiert. Secondary Transactions, d.h. der frühzeitige Verkauf von Private Equity-Anteilen, gestalten sich daher kompliziert und sind mit hohen Discounts verbunden. Der Aufbau eines institutionalisierten Zweitmarktes (Secondary Market) käme einer kleinen Revolution gleich. Holger von Daniels untersucht, ob sich durch die Einführung eines institutionalisierten Secondary Market die Komplexität von Secondary Transactions reduzieren lässt, ob Discounts vermieden werden können und sich somit die Illiquidität des Marktes vermindert. Er zeigt eine Reihe von Hindernissen auf, die dem Aufbau eines institutionalisierten Secondary Market entgegenstehen, formuliert aber auf der Basis zahlreicher Interviews und einer Fallstudie Lösungsansätze und konkrete Thesen für den Aufbau eines solchen Marktes. Das resultierende Gestaltungsmodell greift in wesentliche Elemente des bisherigen Private Equity-Geschäftes ein. **über den Autor und weitere Mitwirkende** Dr. Holger von Daniels promovierte bei Prof. Dr. Guido Eilenberger am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft der Universität Rostock. Er ist Project Manager im Competence Center Corporate Strategy and Organization bei Roland Berger Strategy Consultants in Hamburg.